

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 13/0539
701 - Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung			Datum: 16.01.2013
Bearb.:	Herr Werner Kurzewitz	Tel.: 175	öffentlich
Az.:	701/Herr Kurzewitz -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	16.01.2013	Anhörung

Laubentsorgung

hier: Beantwortung der Anfrage von Herrn Brauer aus der öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Norderstedt vom 05.12.2012 zu TOP 4

Herr Brauer bittet um einen Bericht, wie und wo das Laub aus der Laubsammelaktion entsorgt wird, besonders auch in Hinsicht einer Nutzbarkeit in Biokraftwerken.

Stellungnahme des Betriebsamtes:

Wie auch in den Vorjahren hat der gemeinsam vom Wege-Zweckverband des Kreises Segeberg und der Stadt Norderstedt betriebene Recyclinghof Norderstedt Oststraße 144 auch im Jahr 2012 zwei Monate lang von Mitte Oktober bis Mitte Dezember zur Unterstützung der Straßenreinigungspflicht kostenlos Laub von Norderstedt Kunden (insgesamt 570 Tonnen) angenommen.

Das Laub ist 2012 über eine zertifizierte Firma im Kreis Segeberg entsorgt worden.

Zu der Frage der Entsorgungsmöglichkeit in Biokraftwerken:

Das angelieferte Laub ist aus folgenden Gründen für die Biomasse-Verbrennung nicht geeignet gewesen:

1. Es hatte einen Feuchtigkeitsgehalt von teilweise über 60 Prozent – schon daher wurde es von einer Biomasse-Anlage bisher abgewiesen.
2. Ein weiterer Grund ist der hohe Chlorgehalt von Laub: Aufgrund des hohen natürlichen Chlorgehaltes nehmen die Biomasse-Anlagen nur Holz mit möglichst geringem Blattanteil an. Bei der Verbrennung von Laub können hoch korrosive Verbindungen entstehen, die dem Ofen Schaden zufügen können. So lehnen Biomasse-Heizkraftwerke Laub bisher auch aus diesem Grund als Monocharge ab.

Die Stadtreinigung Hamburg lässt ihr Straßenlaub u. a. bei einer Fachfirma reinigen, die diese anschließend zu Pellets verpressen und mit Mineralien anreichern lässt. In der Landwirtschaft in der Metropolregion werden die Laubpellets als Bodenverbesserer eingesetzt.

Die Stadt Norderstedt wird die Laubverwertung ab Herbst 2013 nochmals hinsichtlich der Verwertungswege neu prüfen und dem Umweltausschuss dann berichten.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister